

Müll sammeln, grillen und zum Abschluss gemeinsam Spaß haben

Naturschutz-Organisation und Outdoor-Hersteller laden zu einer **Aktion nach Einruhr** ein. Große Aufräumaktion mit anschließenden Aktivitäten.

Nordeifel. Zu einer Müllsammelaktion wird am Samstag, 6. August, nach Einruhr eingeladen. „Erst aufräumen und dann Spaß haben in der Natur“ lautet das Motto der Aktion, deren Veranstalter die Organisation „Respect the Mountain“ und die Outdoor-Marke „Keen“ ist.

Gemeinsam wurde 2009 die „Envirotrek“-Initiative gestartet. Diese Müllsammelaktionen sind verbunden mit Sport-Events mit

hohem Spaßfaktor für Jung und Alt, bei denen ein Beitrag für die Umwelt geleistet wird. Mehr als 200 Teilnehmer sammelten im Sommer 2010 in drei von Touristen stark frequentierten Naturregionen in Österreich, Frankreich und Belgien über 300 Kilogramm Abfall ein. Neben jeder Menge leeren Getränkedosen und Plastikverpackungen zählten auch Autoreifen und sogar eine Waschmaschine oder ein Bett zu den Fund-

stücken. Erstmals sind in diesem Sommer nun auch drei deutsche Gebiete bei den insgesamt sechs europäischen Clean-ups mit dabei: Naturpark St. Pietersberg (Holland), Mayrhofen (Österreich), Schwarzwald/Feldberg (Deutschland), Garmisch-Partenkirchen (Deutschland), Samoens (Frankreich) und Einruhr (Deutschland).

Pro Aktion können bis zu 80 Personen (Mindestalter: sechs Jahre) mitmachen. Nachdem vor-

mittags Wanderwege, Wiesen, Bäche und Seeufer gesäubert wurden, gibt's zur Belohnung ein leckeres Barbecue, bevor am Nachmittag die gemeinsamen Outdoor-Aktivitäten wie Raften, Klettern oder Mountainbiken starten. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro für Erwachsene, Kinder bis 12 Jahre sind frei. Anmeldungen und Informationen über: www.keen-footwear.com/envirotrek.

Respect the Mountains ist eine

niederländische Nonprofit-Organisation, die sich für den Erhalt der Natur in den Bergen, insbesondere den Alpen einsetzt. Ziel ist es, die Menschen daran zu erinnern, wie empfindlich die Umwelt ist und Wege des verantwortungsvollen Umgangs mit der Natur aufzuzeigen.

Treffpunkt für Aktion in Einruhr ist am Samstag, 6. August um neun Uhr das Heilsteinhaus in Einruhr. Dort können sich Interessenten

anmelden und ihre Teilnahmegebühr entrichten.

Ebenfalls hat man die Möglichkeit, sich für das Mittagsprogramm (Mountainbiking, Kanufahren oder Abenteuertour) zu entscheiden. Um 10 Uhr startet dann die Aufräumaktion, begleitet durch einen Waldführer der Rursee-Touristik. Die Aufräumaktion wird rund zwei Stunden dauern. Dann wird gegrillt, und um 15.30 Uhr beginnen die Aktivitäten.

Ferien vor der eigenen Haustür

Das Angebot der Stadt Monschau, auch in den Ferien eine **Kinderbetreuung** anzubieten, wird in der Jugendherberge Hargard sehr gut angenommen.

Monschau. Die Ferien sind nicht mehr das, was früher einmal waren. Viele Eltern sind längst doppelt berufstätig, und wenn die Schule dann Pause macht, gibt es ein Problem, weil die Halb- oder Ganztagsbetreuung in der Schule nicht mehr stattfindet.

Dieser Realität wirkt die Stadt Monschau entgegen, indem erstmalig in den Sommerferien eine dreiwöchige Ferienfreizeit angeboten wird. Der Bedarf ist enorm, wie die 90 für die Maßnahme angemeldeten Kinder zeigen. Auch aus den Nachbarkommunen gingen einige Anmeldungen ein, und für die nächste Ferienfreizeit, die für die Dauer einer Woche in den Herbstferien stattfinden wird, gibt es bereits die ersten Anfragen.

2500 Euro Starthilfe

In dieser Woche wurde die Maßnahme gestartet; die Kinder und ihre Betreuer treffen sich jeden Morgen in der Jugendherberge Hargard, um hier einen kreativen und entspannten Tag zu verbringen. Eigens für das neue Angebot wurde der Trägerverein Ferienbetreuung Monschau gegründet. Angesprochen sind die Kinder des ersten bis vierten Schuljahres sowie die vor der Einschulung stehenden Vorschulkinder.

Kurz nach dem Start der Ferienfreizeit hatte sich jetzt auch die Regio IT Aachen zum Besuch angesagt. Der Dienstleister für Kommunen unterstützt bereits seit Jahren gemeinnützige Vereine in der Region Aachen. Die Konzeption der Ferienfreizeit gefiel dem Unternehmen auf Anhieb, weshalb Geschäftsführer Dieter Rehfeld und der kaufmännische Leiter Dieter Ludwig jetzt eine Spende von 2500 Euro als Starthilfe überbrachten. Gerade am Anfang des Projektes kommt eine solche Zuwendung gerade recht. Das Unternehmen spendet regelmäßig die gesamten Erlöse aus seinen jährlichen internen Hardware-Verkäufen für einen guten Zweck. Dabei handelt es sich um PCs, Monitore oder Drucker, die den Mitarbeitern des Unternehmens preisgünstig zum Verkauf angeboten werden.

In der Jugendherberge Hargard wurde die Firmenleitung von Hermann Mertens, dem allgemeinen Vertreter von Bürgermeisterin Margareta Ritter begrüßt. Man freue sich, diese Ferienfreizeit mit ihren acht Helferinnen ist begeistert von den Möglichkeiten, die das große Freizeitgelände rund um die Jugendherberge bietet. Im Frühstücksraum, das für die Kinder gegen einen kleinen zusätzlichen Obolus angeboten wird, steht die



Fast wie zuhause fühlen sich die Kinder der Ferienfreizeit in der Jugendherberge Hargard. Eine finanzielle Starthilfe zum Auftakt des Projektes überbrachte jetzt die Regio IT Aachen. Foto: P. Stollenwerk

praktischen Umsetzung auch gelingt, dafür ist Marita Delvenne zuständig. Die erfahrene Kraft in der Kinder- und Freizeitbetreuung mit ihren acht Helferinnen ist begeistert von den Möglichkeiten, die das große Freizeitgelände rund um die Jugendherberge bietet. Im Frühstücksraum, das für die Kinder gegen einen kleinen zusätzlichen Obolus angeboten wird, steht die

bunte Angebotstafel mit dem Programm des Tages: Gips, Ytong, Holz, Olympiade lauten die Programmpunkte, und schon nach kurzer Zeit werden aus den Räumen der Jugendherberge kleine Werkstätten.

Marita Delvenne lobt die „tolle Zusammenarbeit“ mit der Herbergfamilie Ritter. Diese freuen sich ebenfalls über die Gäste ganz

aus Nähe, nicht nur weil die anderen Herbergsgäste die Rahmen der Ferienfreizeit aufgebaute große Wasserrutsche mitnutzen konnten. Die Jugendherberge ist zudem in den Ferienzeiten weniger frequentiert, da das Angebot des Hauses sich hauptsächlich auf Schulklassen konzentriert. Auch seitens des Deutschen Jugendherbergswerkes sieht man diese Einbindung

der Jugendherberge sehr gerne. Dies betonte jetzt noch einmal ausdrücklich Friedhelm Kamps, der Geschäftsführer des Deutschen Jugendherbergswerkes Rheinland bei einem Besuch in Monschau, wo er die Schirmherrschaft für die Festspiele 2011 auf der Burg, ein weiterer Jugendherbergs-Standort, übernommen hat. (P. St.)

aktuell **Eifel** Fachgeschäfte und Dienstleistungsunternehmen informieren

KÜCHEN-SCHÖNBORN GIGANTE
SIMMERATH
Matthias-Zimmermann-Str. 5
02473 / 1012

Wir wünschen Ihnen einen guten **Einkauf** in der **Eifel**

Wir sind Ihr **Spezialist für perfekte Innentüren**
Baustoffhandel · Baumarkt · Fachausstellung · Gartencenter
Bauzentrum & Gartenzentrum Mobau Thelen
Simmerath, Humboldtstr. 6-8

Markenschuhe natürlich von...
MEPHISTO Clarks Tamaris
GEOX RICOSTA CAMEL ACTIVE
RESPIRA
Plum
Schuh- und Sporthaus
Grüneplei. 1 (an der Bundesstr.)
52159 Roetgen
Tel. 02471/4900
Öz.: mo-fr. 9.00-19.00, sa. 9.00-17.00 Uhr

PC-Probleme??
Wir bieten schnelle Hilfe
Eigene Servicetechniker (auch bei Ihnen vor Ort)
Reparatur aller Hersteller und Marken
PC-Konfigurationen nach Wunsch
rader
Computer & Service
Hauptstr. 17 · Simmerath
Tel. 0 24 73 / 93 88 - 25

HAAS Die Nummer Eins in Jeans und Hosen
www.haas-mode.de

Pflege und Betreuung in der Eifel

- Wohngemeinschaften für **Demenzerkrankte**
- Langzeit- und **Kurzzeitpflege**, Betreutes Wohnen
- Veranstaltungsservice / Catering
- Täglich **Mobiler Mittagstisch**, 3-Gang-Menü. Frisch gekocht, schmackhaft und heiß geliefert.

Maria-Hilf-Stift
SENIORENZENTRUM MONSCHAU
Auf dem Schloß 5
52156 Monschau
www.maria-hilf-stift.de
Ihre persönliche Beratung: Tel. 02472 / 850 Schwester Daisy Maria

Möchten Sie auf dieser Seite **inserieren**?
aktuell **Eifel** Wir beraten Sie gerne.
Ihr Partner für gewerbliche Anzeigen: Ralf Huppertz
Tel. 02472 - 970021
Fax 02472 - 970029
E-Mail: Euregio-Medienservice@t-online.de

Im Wasser und in luftigen Höhen

Ferienaktionen des **Jugendcafés Simmerath** und der Städteregion

Simmerath. Die Ferienaktionen des Jugendcafés Simmerath und der Städteregion Aachen gingen jetzt mit einer Grillfeier am Rursee erfolgreich zu Ende.

Die Aktionswoche hatte begonnen mit einer Teilnahme beim Drachenbootrennen auf dem Rursee. Die 17-köpfige Mannschaft, die „Eifelpiraten“, konnte sich von Lauf zu Lauf steigern.

In luftigen Höhen ging es dann bei der nächsten Aktion, als mit einer Gruppe von 17 Jugendlichen der Kletterwald in Raffelsbrand er-

kundet wurde. Es war schon eine Menge Mut erforderlich, um z.B. über ein in mehreren Metern Höhe gespanntes Seil zu gehen, natürlich gesichert durch die Kletterausrüstung.

Als wohlverdienter Abschluss wartete abends für jeden Teilnehmer im Jugendcafé ein Teller dampfender Spaghetti.

Dann folgte ein Tagesausflug mit zwei Bullis nach Belgien, wo mit 14 Jugendlichen auf der Lesse in der Nähe des malerischen Örtchens Dinant Kanu gefahren

wurde. Trotz widriger Umstände (Kälte und nasse Klamotten, Muskelkater) sind schon Anfragen für nächstes Jahr gestellt worden.

Es war einfach ein Erlebnis der besonderen Art. Als schönen Abschluss dieser tollen Woche feierte das Jugendcafé schließlich eine tolle Grillparty am Rursee. Bei Sonnenschein, Würstchen und Spielen ging es allen gut.

Die Teilnehmer waren sich einig: Eine tolle Woche, die so schnell nicht in Vergessenheit geraten wird.



Eine abwechslungsreiche Woche erlebten die Gäste des Jugendtreffs Simmerath. Der Abschluss der Aktivitäten fand am Rursee statt.